

Verteiler

Naturschutzgebiet Bottsand

Rundbrief 1 / 2022

Liebe Freunde des Bottsandes,

auch in diesem Jahr möchte ich zu Beginn der Brutsaison über die aktuelle Situation im Schutzgebiet berichten:

Nachdem der ostseeseitige Teil des Brutfelds in den letzten Jahren trotz unserer intensiven Bemühungen immer weiter mit Strandhafer und Salzmiere zugewachsen war, konnten dort keine Strandvögel mehr brüten. In diesem Winter haben wir diese Oberfläche daher mit schwerem Gerät wieder so umgestalten lassen, wie sie vor 10 Jahren schon einmal ausgesehen hatte, als sie neu entstanden war.

Die Einrichtung des Brutfeldes mit der bewährten Einzäunung haben wir Anfang April dank der Unterstützung vieler Helfer*innen auch in diesem Jahr wieder aufgestellt. Der Zaun wurde dann auch sofort unter Strom gesetzt, um unliebsamen Besuch fernzuhalten: Im April 2021 war einem Fuchs aufgefallen, dass der neu aufgebaute Zaun noch nicht unter Strom stand und hatte sich daraufhin unten durchgegraben und eine dort schon brütende Graugans erbeutet.



NABU Schleswig-Holstein

Dipl.-Biol. Carsten Harrje

Schutzgebietsreferent NSG Bottsand

Tel. +49 (0)4343-424580

harrje@gmx.de

Laboe, 27.05.2022

NABU Schleswig-Holstein

Färberstraße 51

24534 Neumünster

Tel. +49 (0)4321.53734

Fax +49 (0)4321.5981

Info@NABU-SH.de

www.NABU-SH.de

Spendenkonto

Sparkasse Südholstein

BLZ 230 510 30

Konto 28 50 80

IBAN DE16 2305 1030 0000 2850 80

BIC NOLADE21SHO

Der NABU ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von Birdlife International. Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächnisse an den NABU sind steuerbefreit.

Obwohl ein Turmfalke an der Vogelwärterhütte auf dem Bottsand überwintert hatte und sich viele Möwen im Hafen und auf den vielen Dächern der Neubauten in der Marina aufhalten, konnten die Seeschwalben ab Mitte Mai weitgehend ungestört mit der Brut hinter dem Zaun beginnen.

Bis gestern zählte Vogelwart Samba bereits über 30 Paare der Zwergseeschwalbe, es kommen täglich weitere hinzu. René gelang es zwei Farbringe abzulesen, der eine Vogel wurde 2019 nestjung auf dem Bottsand markiert.

Neben zwei Flusseeschwalben haben auch über 15 Küstenseeschwalben mit der Brut begonnen, ein kleiner Teil davon auch auf der neu umgestalteten seeseitigen Teilfläche des Brutfeldes.

Recht auffällig und Streitbar haben sich Rotschenkel im Brutfeld verhalten. Möglicherweise wird es im Brutfeld mit 3-4 Paaren zu eng, so dass wir bereits zwei Gelege außerhalb des Zaunes entdecken konnten. Eines davon ist jedoch schon wieder verschwunden.

Samba berichtet, dass das erste Schnatterentengelege mit 12 Küken bereits im Brutfeld geschlüpft ist und dass sich dort bereits im Mai schon Mittelsäger aufhalten. Beides ist ungewöhnlich früh.



Küstenseeschwalbe Foto René



Zwergseeschwalben Foto René

Wer selbst einmal Interesse hat, das Leben in der Kolonie zu beobachten und die Vogelwärter*innen bei ihrer Arbeit auf dem Beobachtungsturm zu begleiten, möge sich bitte bei mir melden.

Viele Grüße vom Bottsand sendet

Carsten